

Betreff:

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH
1. Jahresabschluss 2023 der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG
- Entlastung der Geschäftsführung
2. Jahresabschluss 2023 der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG
- Verwendung des Bilanzgewinns
- Entlastung von Aufsichtsrat und Vorstand

Organisationseinheit:

Dezernat VII

20 Fachbereich Finanzen

Datum:

25.04.2024

Beratungsfolge**Sitzungstermin**

Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung (Entscheidung) 02.05.2024

Status

Ö

Beschluss:

- „1. Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG folgenden Beschluss zu fassen:
- Der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG als Geschäftsführerin der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.
2. Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Hauptversammlung der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG folgende Beschlüsse zu fassen:
- Dem Vortrag des Bilanzgewinns in Höhe von 377.173,72 € auf neue Rechnung wird zugestimmt.
 - Dem Aufsichtsrat und den Mitgliedern des Vorstandes wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.“

Sachverhalt:

Nach § 12 Ziffer 5 des Gesellschaftsvertrages der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) unterliegt die Stimmabgabe in Gesellschafter- und Hauptversammlungen anderer Unternehmen, an denen die Gesellschaft mit mehr als 25 % beteiligt ist, der Entscheidung durch die Gesellschafterversammlung der SBBG.

Um eine Stimmbindung der städtischen Vertreter in der Gesellschafterversammlung der SBBG herbeizuführen, ist ein Anweisungsbeschluss erforderlich. Gemäß § 6 Ziff. 1 lit. a) der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig in der aktuellen Fassung entscheidet hierüber der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung.

1. Unter Hinweis auf die zur Beratung über den Jahresabschluss 2023 der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG vorliegende Vorlage (Drucksache 24-23488) wird Entlastung empfohlen.
2. Der Aufsichtsrat der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG wird in seiner Sitzung am 29. April 2024 den Jahresabschluss 2023 der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG beraten und feststellen. Sofern der Aufsichtsrat den Jahresabschluss nicht feststellt, wird in der Sitzung des FPDA entsprechend berichtet.

Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young GmbH, die am 2. April 2024 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat.

Die Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG hat im Geschäftsjahr 2023 einen Jahresüberschuss von 44.139,19 € erzielt. Die Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG wurde am 31. Mai 2005 von der Veolia Stadtwerke Braunschweig Beteiligungs-GmbH und der SBBG gegründet und ist einzige Komplementärin (persönlich haftende Gesellschafterin) der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG (ohne Einlage, ohne Festkapitalanteil und ohne Stimmrecht). Sie nimmt keine über die Geschäftsführung und die Stellung des Aufsichtsrates hinausgehende operative Tätigkeit wahr.

Mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr sowie der Einstellung in die gesetzliche Rücklage wird ein Bilanzgewinn in Höhe von 377.173,72 € ausgewiesen. Nach § 18 der Satzung der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG ist der Bilanzgewinn – soweit gesetzlich zulässig – auszuschütten, es sei denn, dass durch einstimmigen Hauptversammlungsbeschluss eine andere Ergebnisverwendung beschlossen wird. Der Hauptversammlung soll vorgeschlagen werden, den Bilanzgewinn in Höhe von 377.173,72 € auf neue Rechnung vorzutragen. Es wird Zustimmung zu diesem Vorschlag empfohlen.

Unter Hinweis auf diese Ausführungen wird weiterhin empfohlen, dem Aufsichtsrat und den Mitgliedern des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.

Geiger

Anlage/n:

BVVAG Bilanz
BVVAG GuV

Bilanz der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-Aktiengesellschaft, Braunschweig
zum 31. Dezember 2023

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		PASSIVA	31.12.2023		31.12.2022	
	EUR	EUR	TEUR	TEUR		EUR	EUR	TEUR	TEUR
Umlaufvermögen									
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					A. Eigenkapital				
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.476.710,78		2.430		I. Gezeichnetes Kapital			1.600.000,00	1.600
2. Sonstige Vermögensgegenstände	15.823,17		12		II. Gewinnrücklagen Gesetzliche Rücklage			19.851,27	18
					III. Bilanzgewinn			377.173,72	335
								1.997.024,99	1.953
II. Guthaben bei Kreditinstituten	7.201,86		7		B. Rückstellungen				
					1. Sonstige Rückstellungen			337.825,93	349
					C. Verbindlichkeiten				
					1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			157,25	0
					2. Sonstige Verbindlichkeiten: davon aus Steuern: 48.506,49 EUR (Vj. 21 TEUR)			164.727,64	147
								164.884,89	147
	<u>2.499.735,81</u>		<u>2.449</u>					<u>2.499.735,81</u>	<u>2.449</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-Aktiengesellschaft,
Braunschweig
für das Geschäftsjahr
1. Januar bis 31. Dezember 2023

	2023 EUR	2023 EUR	2022 TEUR	2022 TEUR
1. Umsatzerlöse		1.427.096,92		1.463
2. Sonstige betriebliche Erträge		53.935,49		1
3. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1.306.109,65		1.292	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: 2.081,17 EUR (Vj. 3 TEUR)	2.201,17		3	
		1.308.310,82		1.295
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		157.197,81		137
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen: 0,00 EUR (Vj. 0 TEUR)		60.183,37		0
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	31.568,01			18
7. Ergebnis nach Steuern	44.139,14			14
8. Jahresüberschuss	44.139,14			14
9. Gewinnvortrag aus Vorjahr		335.241,54		322
10. Einstellungen in die gesetzliche Rücklage (-)		-2.206,96		-1
11. Bilanzgewinn	377.173,72			335